



Die mittleren Frühblüher im Botanischen Garten Berlin



Ein Erkundungsgang für die Grundschule im
mittleren Frühling



Impressum

© Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin &
Botanikschule Berlin, 2020

Autorinnen: Josephine Merz & Nepheli Olga Dolmatzi & Elke Anders

Illustration: Nepheli Olga Dolmatzi & Josephine Merz

Entstanden im Rahmen eines Freiwilligen Ökologischen Jahres



Liebe Kinder,

wir freuen uns über euren Besuch im Botanischen Garten Berlin.

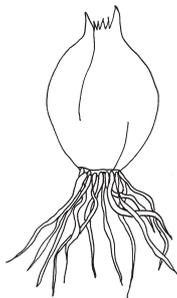
Viele Pflanzen halten noch ihre Winterruhe. Aber unsere mittleren Frühblüher warten schon darauf, von euch entdeckt zu werden. Sie strecken auch bei Eiseskälte ihre Blätter aus dem Boden und fangen an zu blühen, während wir das warme Wohnzimmer mögen.

Woher bekommen diese Pflanzen die Kraft zum Wachsen und Blühen?

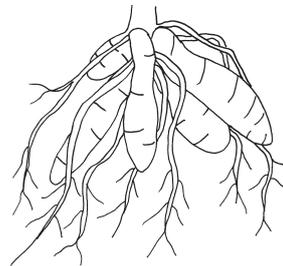
Das Geheimnis liegt unter der Erdoberfläche. Sie besitzen dort Speicherorgane, die voll mit Energie gefüllt sind.

Es gibt z.B.

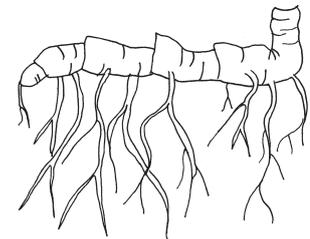
Zwiebeln,



Knollen



und Erdsprosse.



An dem Ort in der Natur, an dem sie wachsen, ist es wichtig so früh zu blühen. Zum Beispiel lebt das Schneeglöckchen im Wald. Im Wald ist es im Winter und auch im Frühling hell, denn die Sonnenstrahlen werden noch nicht vom Blätterdach der Bäume abgeschirmt. Das Schneeglöckchen bekommt im Frühling Licht und kann wachsen.

Wenn ihr im Sommer in den Buchenwald des Botanischen Gartens geht, werdet ihr kein Schneeglöckchen mehr finden. Es ruht nun in seiner Zwiebel und wartet auf das nächste Frühjahr.

Auf eurer Entdeckungstour findet ihr die mittleren Frühblüher im Botanischen Garten. Die Standorte der Pflanzen sind mit Nummern gekennzeichnet. Das Scharbockskraut ist beispielsweise die Nummer 1.

Zu den Pflanzen gibt es ...



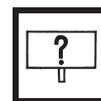
Informationen



Malaufgaben



Beobachtungsaufgaben



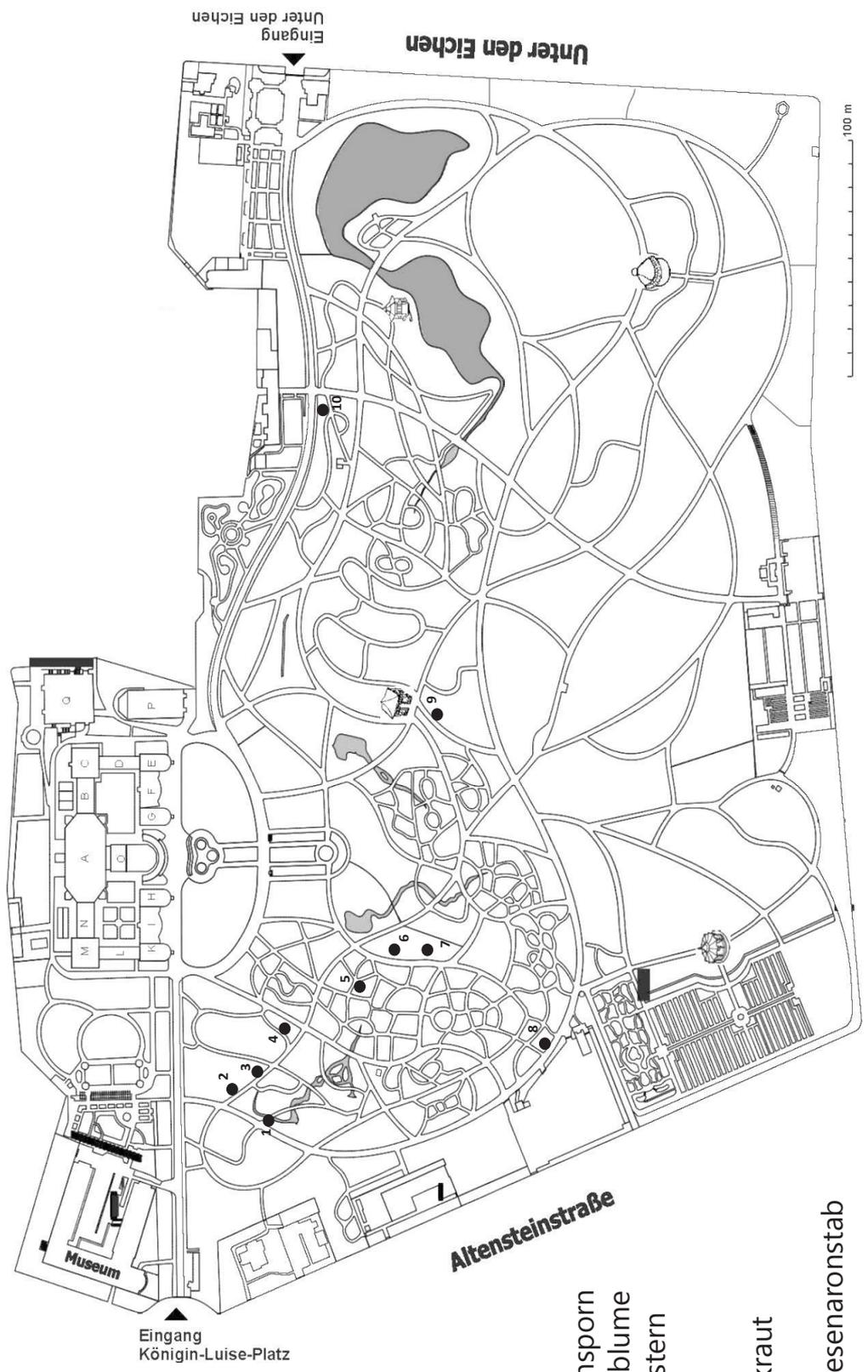
Fragen zum Pflanzenschild

Ihr könnt eure eigenen Beobachtungen und Notizen auf der Rückseite eurer Arbeitsblätter aufschreiben.

Wir wünschen euch viel Spaß!
Josephine, Nepheli, Gesche und Elke



Standorte im Botanischen Garten Berlin



- 1) Scharbockskraut
- 2) Buschwindröschen
- 3) Gefingerte Lerchenspore
- 4) Frühlings-Schlüsselblume
- 5) Zweiblättriger Blaustern
- 6) Gelbe Narzisse
- 7) Elfenkrokus
- 8) Geflecktes Lungenkraut
- 9) Leberblümchen
- 10) Amerikanischer Riesenaronstab

Augen auf: Ihr könnt auch an vielen anderen Stellen diese Frühblüher entdecken, nicht nur beim markierten Standort.

DIE MITTLEREN FRÜHLÜHER



Standorte im Botanischen Garten Berlin



- 1) Scharbockskraut
- 2) Buschwindröschen
- 3) Gefingertes Lerchensporn
- 4) Frühlings-Schlüsselblume
- 5) Zweiblättriger Blaustern
- 6) Gelbe Narzisse
- 7) Eifengkrokus
- 8) Geflecktes Lungenkraut
- 9) Leberblümchen
- 10) Riesenaronestab

Augen auf: Ihr könnt auch an vielen anderen Stellen diese Frühblüher entdecken, nicht nur beim markierten Standort.



Nr. 1) Das Scharbockskraut (*Ficaria verna*)



Das Scharbockskraut enthält sehr viel Vitamin C. Vor der Blüte ist es eine gesunde Pflanze im Frühlingsalat. Scharbock ist ein altes Wort für die lebensgefährliche Krankheit Skorbut, bei der durch Vitamin C-Mangel die Zähne ausfielen und die Knochen schmerzten. Seefahrer nahmen die Pflanze früher auf Seereisen mit, um nicht an Skorbut zu erkranken.



Welche Farbe haben die Blüten? Male sie in der entsprechenden Farbe aus.





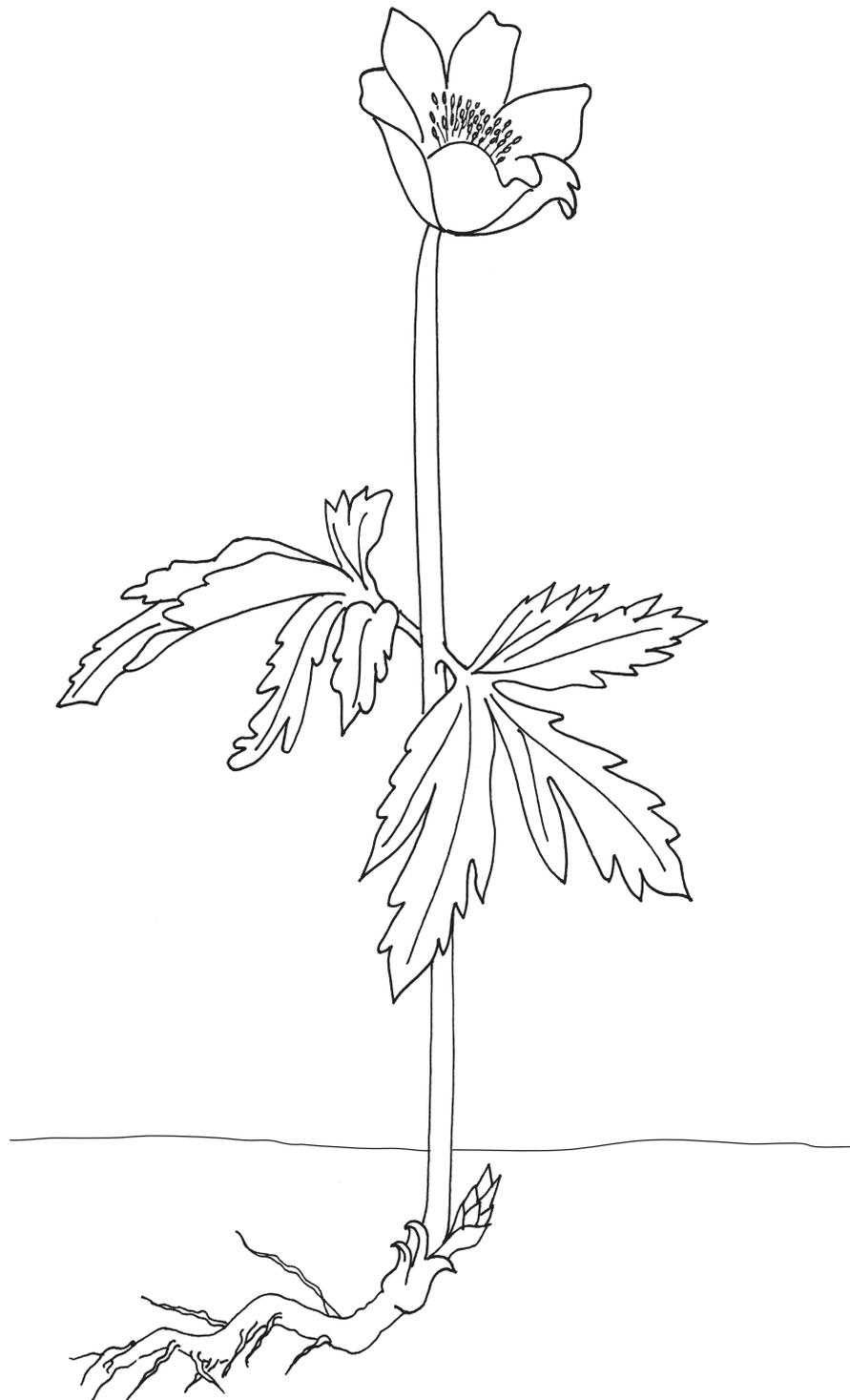
Nr. 2) Das Buschwindröschen (*Anemone nemorosa*)



Das Buschwindröschen kommt in Nadel- und Laubwäldern vor. Die weißen Blüten besitzen oft zwischen sechs und acht Blütenblätter und schließen sich über Nacht und bei Regen. Wenn der Wind stark ist, reißt er oft die Blütenblätter ab. Daher auch der Name Buschwindröschen. Aber Achtung: Alle Bestandteile dieses Frühblüher sind giftig.



Schaue dir das Buschwindröschen genau an. Male die Zeichnung in den richtigen Farben aus.

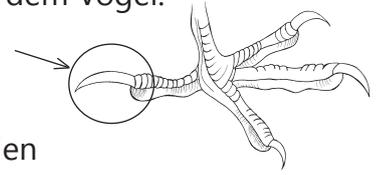




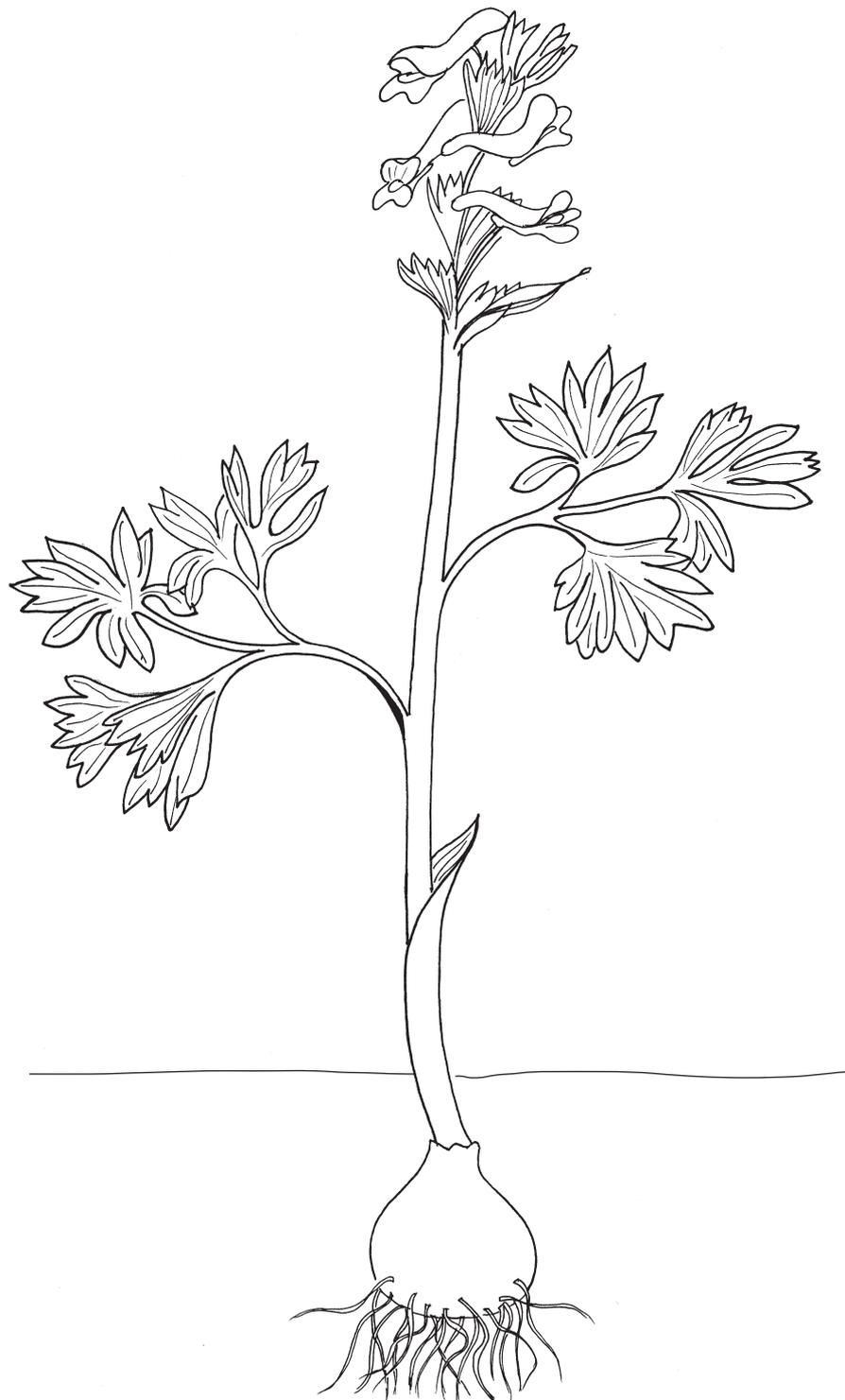
Nr. 3) Der Gefingerte Lerchensporn (*Corydalis solida*)



Der Gefingerte Lerchensporn kann bis zu 20 cm hoch werden. Sein Name kommt von den fingerförmigen Blättern unterhalb der Blüte sowie der Blütenform. Diese ähnelt dem Sporn am Fuß einer Lerche, dem Vogel.



Die Blüten haben unterschiedliche Farben. Suche dir aus den beobachteten Farben deine Lieblingsfarbe aus und male sie auf dem Bild an.





Nr. 4) Die Frühlings-Schlüsselblume (*Primula veris*)



Die Frühlings-Schlüsselblume blüht etwa von April bis Juni. Sie ist eine wichtige und häufig genutzte Heilpflanze. Aus ihr werden zahlreiche Medikamente gegen Erkältungskrankheiten hergestellt. Aufgrund ihrer Heilwirkung wurde sie früher in großen Mengen gesammelt. Nun gehört sie zu einer seltenen und teilweise vom Aussterben bedrohten Art und darf deswegen nicht mehr gepflückt werden.



Kreuze die richtige Antwort an.

- Die Blätter wachsen am Blütenstängel aufwärts.
- Die Blätter wachsen nur am Grund, rings um den Blütenstängel.





Nr. 5) Der Zweiblättrige Blaustern (*Scilla bifolia*)



Der Blaustern ist ein weit verbreiteter Frühblüher und wächst sowohl in Wäldern als auch auf Wiesen. Er ist bei vielen Gärtnern sehr beliebt und wird gern als Frühlings schmuck in Töpfe und Kästen gepflanzt.



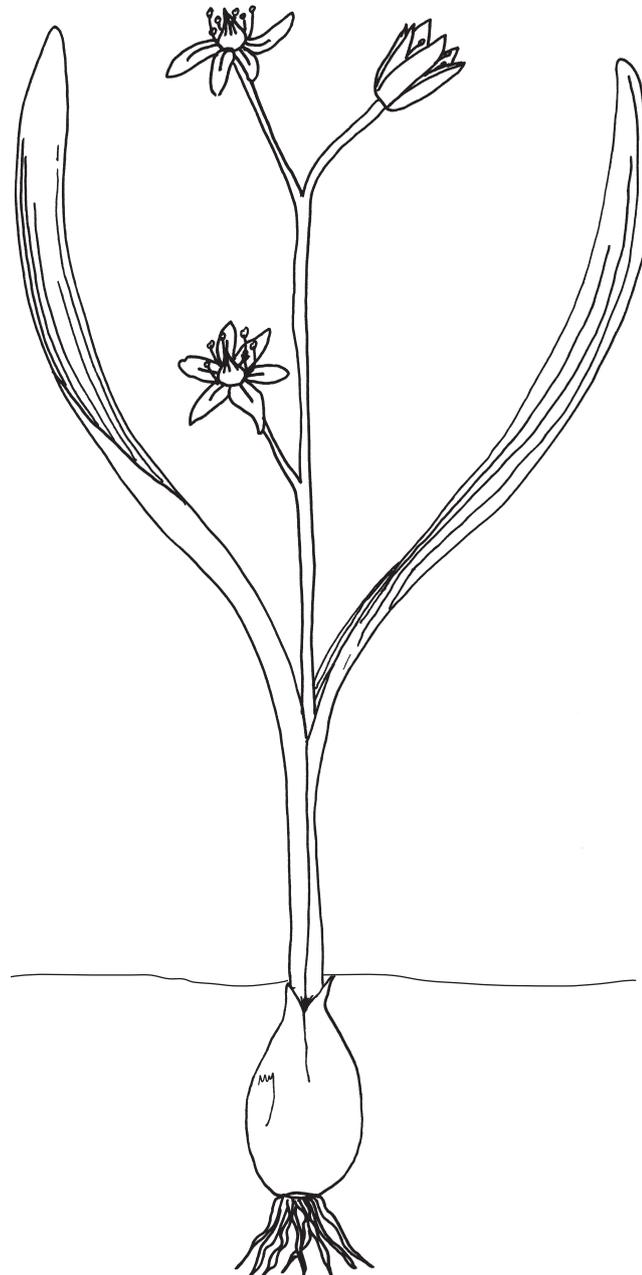
Aus welchem Land kommt der Zweiblättrige Blaustern ursprünglich?



Wie viele Blütenblätter hat die Blüte?



Welche Farbe haben seine Blüten? Male die Zeichnung in der entsprechenden Farbe aus.





Nr. 6) Die Gelbe Narzisse (*Narcissus pseudonarcissus*)

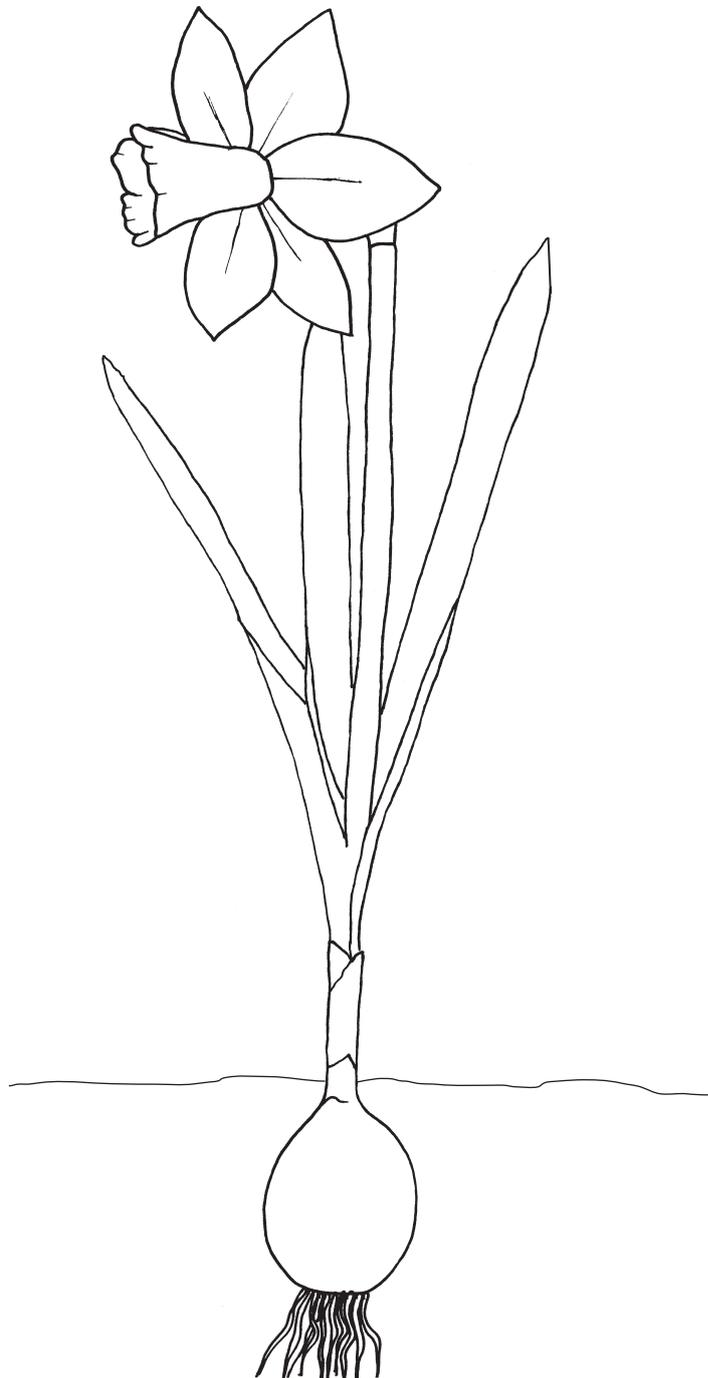


Die Gelbe Narzisse blüht erst im März oder April. Daher kommt auch ihr anderer Name „Osterglocke“, da sie oft zur Osterzeit blüht.



Der zweite namensgebende Teil ist „Glocke“. Warum nennt man sie so?

- Weil sie wie eine Glocke läutet, wenn der Wind sie bewegt.
- Weil ihre Blütenform einer Glocke ähnelt.
- Weil sie besonders häufig in der Nähe von Kirchen und deren Glockentürmen blüht.





Nr. 7) Der Elfenkrokus (*Crocus tommasinianus*)



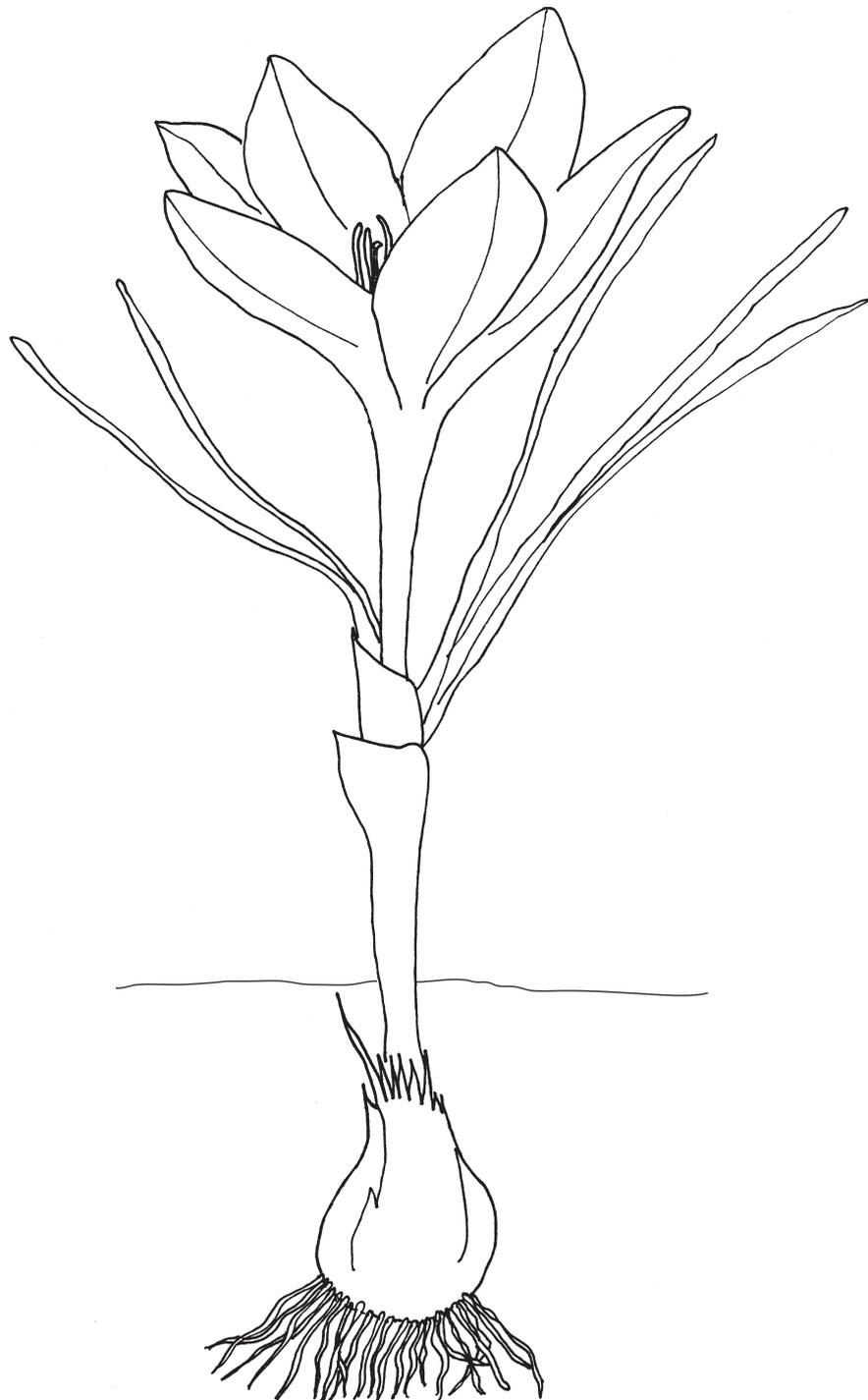
Der Krokus ist eine farbenfrohe Blume im Frühling. Zu seiner Hauptblütezeit bildet er große Blütenteppiche und macht die Natur nach dem grauen Winter wieder etwas bunter.



Sieh dir die Blüte genauer an. Wie viele Staubblätter zählst du?



Welche Farben siehst du? Male die Blüte in der entsprechenden Farbe aus.





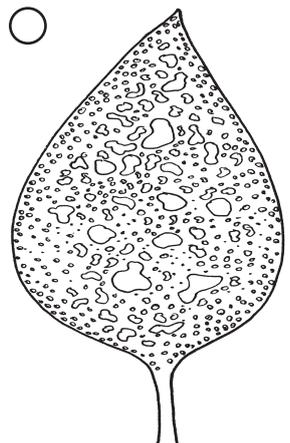
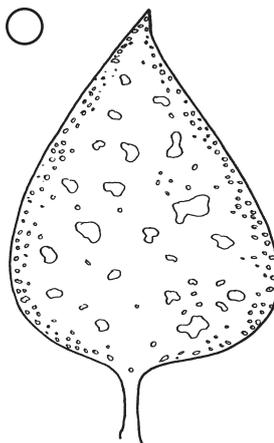
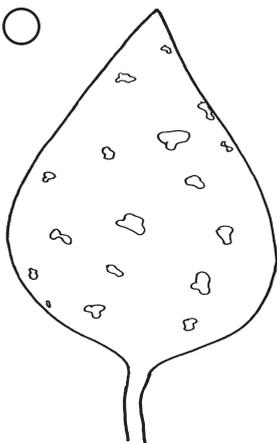
Nr. 8) Das Gefleckte Lungenkraut (*Pulmonaria officinalis*)



Das Gefleckte Lungenkraut wurde früher gegen Lungenleiden angewendet, denn man glaubte, dass diese Pflanze mit ihren gefleckten Blättern an die Lunge mit ihren Bläschen erinnert und daher diese heilen könnte.



Auffällig sind die Punkte auf den Blättern der Pflanze. Kreuze an, welche Zeichnung den Blättern deines Lungenkrautes am ähnlichsten sieht.





Nr. 9) Das Leberblümchen (*Hepatica nobilis*)



Der deutsche Name „Leberblümchen“ kommt von der Form seiner Blätter. Ihre Gestalt erinnert an das menschliche Organ, die Leber.



Aus welchem Land kommt das Leberblümchen ursprünglich?



Welche Farbe haben seine Blüten? Male sie in der entsprechenden Farbe aus.





Nr. 10) Der Amerikanische Riesenaronstab (*Lysichiton americanus*)



Der Amerikanische Riesenaronstab lebt in Sümpfen, an Flüssen oder Seen. Er kommt ursprünglich aus Nordamerika, kann sich aber auch in Europa gut vermehren. Weil er die hier heimischen Arten verdrängt, gehört er zu den unerwünschten Pflanzen in Europa und darf hier nicht mehr gepflanzt werden.



Schnupper in der Luft. Kannst du den Riesenaronstab riechen? Woran erinnert dich der Geruch?

Rose

Urin





Lösungsblatt

Nr. 1) Das Scharbockskraut (*Ficaria verna*)



Welche Farbe haben seine Blüten? Male sie in der entsprechenden Farbe aus.

Gelb

Nr. 2) Das Buschwindröschen (*Anemone nemorosa*)



Schaue dir das Buschwindröschen genau an. Male die Zeichnung in den richtigen Farben aus.

Weiß, Grün, Gelb

Nr. 3) Der Gefingerte Lerchensporn (*Corydalis solida*)



Die Blüten haben unterschiedliche Farben. Suche dir aus den beobachteten Farben deine Lieblingsfarbe aus und male sie auf dem Bild an.

Rosa, Rot, Blau, Lila, Weiß

Nr. 4) Die Frühlings-Schlüsselblume (*Primula veris*)



Kreuze die richtige Antwort an.



Die Blätter wachsen am Blütenstängel aufwärts.



Die Blätter wachsen nur am Grund, rings um den Blütenstängel.

Nr. 5) Der Zweiblättrige Blaustern (*Scilla bifolia*)



Aus welchem Land kommt der Zweiblättrige Blaustern ursprünglich?

Süd- und Mitteleuropa, Vorderasien



Wie viele Blütenblätter hat die Blüte?

Die Blüte hat sechs Blütenblätter.



Welche Farbe haben seine Blüten? Male die Zeichnung in der entsprechenden Farbe aus.

Blau bis Violett



Nr. 6) Die gelbe Narzisse (*Narcissus pseudonarcissus*)



Der zweite namensgebende Teil ist „Glocke“. Warum nennt man sie so?

- Weil sie wie eine Glocke läutet, wenn der Wind sie bewegt.
- Weil ihre Blütenform einer Glocke ähnelt.
- Weil sie besonders häufig in der Nähe von Kirchen und deren Glockentürmen blüht.

Nr. 7) Der Elfenkrokus (*Crocus tommasinianus*)



Sieh dir die Blüte genauer an. Wie viele Staubblätter zählst du?

Die Blüte hat drei Staubblätter.



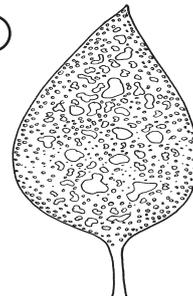
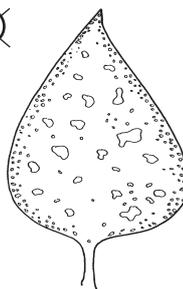
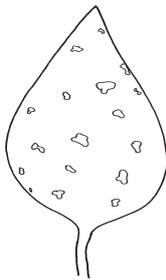
Welche Farben siehst du? Male die Blüte in der entsprechenden Farbe aus.

Lila, Orange, Grün

Nr. 8) Das gefleckte Lungenkraut (*Pulmonaria officinalis*)



Auffällig sind die Punkte auf den Blättern der Pflanze. Kreuze an, welche Zeichnung den Blättern deines Lungenkrautes am ähnlichsten sieht.



Nr. 9) Das Leberblümchen (*Hepatica nobilis*)



Aus welchem Land kommt das Leberblümchen ursprünglich?

Europa, Ost-Asien



Welche Farbe haben seine Blüten? Male sie in der entsprechenden Farbe aus.

Blau bis Blauviolett

Nr. 10) Der Amerikanische Riesenaronstab (*Lysichiton americanus*)



Schnupper in der Luft. Kannst du den Riesenaronstab riechen? Woran erinnert dich der Geruch?

- Rose
- Urin